

Presseverlautbarung der Pariser Konferenz (Paris, 21. Oktober 1956)

Legende: Am 21. Oktober 1956 kündigen die Außenminister der sechs Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl (EGKS) in einer Pressemitteilung in Paris die Fortsetzung der Verhandlungen von Val Duchesse in der Regierungskonferenz für den Gemeinsamen Markt und Euratom an.

Quelle: Archives historiques du Conseil de l'Union européenne, Bruxelles, Rue de la Loi 175. Négociations des traités instituant la CEE et la CEEA (1955-1957), CM3. Conférence des ministres des Affaires étrangères, Paris, 20-21.10.1956, CM3/NEGO/095.

Urheberrecht: (c) Europäische Union

URL:

http://www.cvce.eu/obj/presseverlautbarung_der_pariser_konferenz_paris_21_oktober_1956-de-02d43b9a-7f33-4216-a3dd-b9086f01f19f.html



Publication date: 05/11/2015

Paris, den 21. Oktober 1956

Presseverlautbarung

Die Aussenminister von Deutschland, Belgien, Frankreich, Italien, Luxemburg und den Niederlanden haben auf ihrer Tagung vom 20. und 21. Oktober 1956, die unter dem Vorsitz des Aussenministers von Luxemburg, Herrn Joseph BECH, in Paris abgehalten wurde, einen Bericht des Präsidenten SPAAK über den Stand der Arbeiten der Regierungskonferenz in Brüssel entgegengenommen, auf der die beiden Verträge über Euratom und den Gemeinsamen Markt ausgearbeitet werden.

Nach einer ausführlichen Diskussion haben sie festgestellt, dass zwar in zahlreichen Punkten Übereinstimmung erzielt worden ist, aber dennoch eine Reihe von Meinungsverschiedenheiten bestehen bleiben, welche die Konsultation ihrer Regierungen erforderlich machen.

Sie haben ihre Sachverständigen gebeten, die Arbeiten mit der Untersuchung einer Reihe von Fragen fortzusetzen und beschlossen, in kürzester Frist erneut zusammenzutreten.